

**Geschäftsverteilung
für das Bundesarbeitsgericht
– 2019 –**

A. Vorbemerkungen

B. Geschäftsverteilung

C. Besetzung der Senate

- 1 Senate
- 2 Vertretungen
- 3 Großer Senat
- 4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate
- 5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

D. Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

A. Vorbemerkungen

- 1 Die Zuständigkeit der Senate richtet sich – soweit nicht der Geschäftsverteilungsplan auf den Streitgegenstand abstellt – nach den zu entscheidenden Rechtsfragen. Fallen die Streitgegenstände und/oder die Rechtsfragen in die Zuständigkeit verschiedener Senate, so ist für das Verfahren derjenige Senat zuständig, bei dem der rechtliche Schwerpunkt liegt. Maßgebend ist die angefochtene Entscheidung. Sind mehrere Senate gleichgewichtig betroffen, so ist der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig. Die Zulässigkeit des Rechtsmittels/Rechtsbehelfs und andere prozessuale Fragen sowie Ausschluss- und Verjährungsfristen bleiben außer Betracht.
- 2 Ergeben sich Zweifel über die Senatszuständigkeit, sind die in Betracht kommenden Senate zu unterrichten. Sie entscheiden jeweils mit Mehrheit der Berufsrichter; bei überbesetzten Senaten richtet sich die Heranziehung nach dem Dienstalter, bei gleichem Dienstalter nach dem Lebensalter. Stimmen die Senate nicht überein, entscheidet das Präsidium.
- 3 Solange die Senatszuständigkeit nicht feststeht, übernehmen die Bearbeitung
 - 3.1 im Urteilsverfahren der Vierte Senat,
 - 3.2 im Beschlussverfahren der Siebte Senat.
- 4 Nach Ablauf von sechs Monaten seit Eingang der Antrags-, Rechtsmittel- oder Rechtsbehelfsbegründung oder bei terminierten Verfahren bedarf es zur Änderung der Senatszuständigkeit eines Beschlusses des Präsidiums. Ab Beginn der mündlichen Verhandlung/Anhörung ist eine Abgabe ausgeschlossen. Bei einer senatsübergreifenden Verbindung von Verfahren wird der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig.
- 5 Bei einer Änderung der Geschäftsverteilung bleibt die Zuständigkeit für Sachen erhalten, in denen vor dem Tag der Beschlussfassung des Präsidiums bereits Termin zur mündlichen Verhandlung/Anhörung bestimmt war. Das gilt auch nach Aufhebung einer Entscheidung durch das Bundesverfassungsgericht oder nach Abschluss des Verfahrens nach Artikel 267 AEUV.
- 6 Ist in einem Verfahren, das bereits rechtskräftig erledigt oder weggelegt wurde, noch etwas zu entscheiden (z. B. Anfragen, Anträge oder Beschwerden), bleibt es bei der früheren Senatszuständigkeit.
- 7 Wird das Bundesarbeitsgericht nach § 82 Absatz 4 Satz 2 BVerfGG ersucht, seine Erwägungen zu einer für die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erheblichen Rechtsfrage darzulegen, sind diejenigen Senate zur Stellungnahme berufen, deren im Geschäftsverteilungsplan ausgewiesener Zuständigkeitsbereich durch die Rechtsfrage berührt wird. Ergibt sich nach dem Geschäftsverteilungsplan keine besondere Zuständigkeit, sind alle Senate zur Stellungnahme berufen.
- 8 Rückzahlungsansprüche erledigt der Senat, der für die entsprechenden Leistungsansprüche zuständig wäre.
- 9 Anhörungsrügen (§ 78a ArbGG) bearbeitet der Senat, dessen Entscheidung gerügt wird.
- 10 Güterichter – soweit gesetzlich vorgesehen – ist der/die jeweils lebensälteste Berufsrichter/in des Bundesarbeitsgerichts.

B. Geschäftsverteilung

1 Dem Ersten Senat sind zugewiesen:

- 1.1 Urteils- und Beschlussverfahren, soweit sie das Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht betreffen und nicht andere Senate zuständig sind.
- 1.2 Urteils- und Beschlussverfahren sowie Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG betreffend:
 - 1.2.1 Vereinigungsfreiheit.
 - 1.2.2 Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit.
 - 1.2.3 Arbeitskampfrecht einschließlich des damit in Zusammenhang stehenden Schadensersatzes.
 - 1.2.4 Unternehmensverfassungsrecht, soweit nicht andere Senate zuständig sind.

1.3 Verfahren über die Anfechtung einer Präsidiumswahl.

1.4 Verfahren über die Abberufung, die Amtsentbindung und die Amtsenthebung ehrenamtlicher Richter sowie die Ordnungsgeldfestsetzung nach § 43 Absatz 3 ArbGG.

1.5 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit die Klage gegen den Bund gerichtet ist und ein Verfahren vor dem Fünften Senat betrifft.

2 Dem Zweiten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

2.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung und auf Abfindungen nach den §§ 1a, 9, 10 KSchG, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.2 und 6.2.3 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.

2.2 Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrats zur Kündigung.

2.3 Beendigung von Arbeitsverhältnissen nach dem SGB V.

3 Dem Dritten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend betriebliche Altersversorgung einschließlich Streitigkeiten über entsprechende Versorgungsschäden sowie sonstige Formen der Absicherung der von § 1 Absatz 1 Satz 1 BetrAVG erfassten Risiken, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.1.1 zuständig ist.

4 Dem Vierten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

4.1 Tarifvertragsrecht.

4.2 Anwendbarkeit eines Tarifvertrags in seiner Gesamtheit oder eines Tarifwerks auf ein Arbeitsverhältnis, soweit nicht der Zehnte Senat nach 10.2 zuständig ist.

4.3 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.5 zuständig ist.

4.4 Verfahren nach § 99 ArbGG.

5 Dem Fünften Senat sind zugewiesen:

Urteilsverfahren betreffend:

5.1 Arbeitsentgelt einschließlich Naturalvergütungen und Arbeitszeitkonten, soweit nicht der Erste Senat nach 1.1, der Vierte Senat, der Sechste Senat nach 6.1, der Siebte Senat nach 7.1.3 oder der Zehnte Senat zuständig ist.

5.2 Arbeitsentgelt im Sinne der §§ 326, 615 BGB sowie gleichwertiger Schadensersatz.

5.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen.

5.4 Mutterschutz, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1 oder der Siebte Senat nach 7.1 zuständig ist.

5.5 Mindestentgelte.

5.6 Alle sonstigen Streitigkeiten und Verfahren, für die nicht ein anderer Senat zuständig ist.

5.7 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit sie gegen den Bund gerichtet sind und nicht in die Zuständigkeit des Ersten Senats fallen.

6 Dem Sechsten Senat sind zugewiesen:

6.1 Urteilsverfahren betreffend:

6.1.1 Dienstordnungen des öffentlichen Dienstes und die Auslegung von Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes sowie von Tarifverträgen bei den Alliierten Streitkräften einschließlich darin in Bezug genomener Rechtsnormen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Verweisung Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3, soweit nicht Dienstordnungen des öffentlichen Dienstes betroffen sind; 4.3; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.

6.1.2 Die Auslegung von Tarifverträgen, an die in einer Rechtsform des bürgerlichen Rechts betriebene Unternehmen gebunden sind, an denen überwiegend juristische Personen des öffentlichen Rechts unmittelbar oder mittelbar Anteile halten, von Tarifverträgen bei der Deutschen Bahn, der Deutschen Post, der Deutschen Telekom und bei den mit ihnen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) einschließlich darin in Bezug genomener Rechtsnormen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Arbeitsvertrags Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.

6.1.3 Tarifverträge und Arbeitsrechtsregelungen der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen einschließlich darin in Bezug genomener Rechtsnormen und der Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.1; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.

6.1.4 Insolvenzrecht.

6.1.5 Zulagen, Zuschläge und Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit für Arbeitnehmer, die unter die Geltungsbereiche der in 6.1.1 bis 6.1.3 bezeichneten Regelungen fallen.

6.2 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

6.2.1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses in anderer Weise als durch Kündigung sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Achte Senat nach 8.2 zuständig ist.

6.2.2 Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach einem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.

6.2.3 Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses durch Kündigung.

6.2.4 Kirchliches Mitarbeitervertretungsrecht.

6.2.5 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen von Lehrkräften und Arbeitnehmern der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen.

7 Dem Siebten Senat sind zugewiesen:

7.1 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

7.1.1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – aufgrund einer Befristung oder aufgrund einer Bedingung und Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit sie im Rahmen solcher Beendigungsrechtsstreitigkeiten geltend gemacht werden.

7.1.2 Begründung eines Arbeitsverhältnisses nach § 15 Absatz 5 TzBfG und § 78a BetrVG.

7.1.3 Folgende Teilgebiete aus dem Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht:

7.1.3.1 Bildung und Auflösung des Betriebsrats und anderer Organe sowie Organisation und Geschäftsführung.

7.1.3.2 Rechtsstellung der Organmitglieder.

7.1.3.3 Schutz der Tätigkeit der Organe oder ihrer Mitglieder vor Störung, Behinderung, Benachteiligung oder Begünstigung.

7.1.3.4 Kosten der Betriebsrattätigkeit und der Tätigkeit anderer Organe.

7.1.3.5 Fragen der Betriebsversammlung und ähnlicher Versammlungen.

7.1.3.6 Arbeitnehmerstatus im Sinne von § 5 BetrVG.

7.2 Beschlussverfahren, soweit es um die Wahl oder Abberufung von Vertretern der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat geht.

7.3 Beschlussverfahren einer nach dem SGB IX gebildeten Arbeitnehmervertretung.

7.4 Verfahren nach den §§ 17 bis 17b GVG in Beschlussverfahren.

8 Dem Achten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

8.1 Schadensersatz, Entschädigung und Freistellung des Arbeitnehmers von Schadensersatzansprüchen Dritter, Vertragsstrafen, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2.3, der Dritte Senat nach 3, der Fünfte Senat nach 5.2, der Sechste Senat nach 6.1.1 Satz 3 in Verbindung mit Satz 1, der Neunte Senat nach 9.1.1 oder der Zehnte Senat nach 10.1.4 zuständig ist.

8.2 Übergang eines Arbeitsverhältnisses.

8.3 Wirksamkeit einer mit dem Übergang eines Arbeitsverhältnisses in Zusammenhang stehenden Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, auf Wiedereinstellung und auf Abfindungen nach den §§ 1a, 9, 10 KSchG.

8.4 Streitigkeiten nach dem Entgelttransparenzgesetz, soweit nicht der Erste Senat nach 1.1 oder der Siebte Senat nach 7.1.3 zuständig ist.

9 Dem Neunten Senat sind zugewiesen:

9.1 Urteilsverfahren betreffend:

9.1.1 Erholungs-, Bildungs-, Sonder- und Erziehungsurlaub/Elternzeit, Urlaubsgeld.

9.1.2 Altersteilzeit und andere Formen des Vorruhestands.

9.1.3 Zeugnis, Arbeitspapiere, Personalakten.

- 9.1.4 Änderung des Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Vierte Senat nach 4.3 oder der Zehnte Senat nach 10.1.7 zuständig ist.
- 9.1.5 Begründung eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.2 oder der Achte Senat nach 8.2 zuständig ist.
- 9.1.6 Bestehen eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Sechste Senat nach 6.2, der Siebte Senat nach 7.1 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.
- 9.1.7 Arbeitnehmerstatus.
- 9.1.8 Konkurrentenklage (Artikel 33 Absatz 2 GG).
- 9.1.9 Arbeits- und Gesundheitsschutz, soweit nicht ein anderer Senat zuständig ist.
- 9.1.10 Arbeitnehmererfindungsrecht, betriebliches Vorschlagswesen und Urheberrecht.
- 9.1.11 Aufwendungsersatz einschließlich Reisekostenvergütung.
- 9.1.12 Freistellung zur Pflege Dritter.
- 9.1.13 Recht der arbeitnehmerähnlichen Personen einschließlich des Heimarbeitsrechts.
- 9.1.14 Berufsbildung, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.3 zuständig ist.
- 9.1.15 Teilhabe am Arbeitsleben nach dem SGB IX, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1 zuständig ist.
- 9.1.16 Entschädigung nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.5 oder der Fünfte Senat nach 5.7 zuständig ist.
- 9.2 Zugelassene Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2 oder der Zehnte Senat nach 10.1.6 oder 10.2 zuständig ist.
- 9.3 Verfahren nach den §§ 17 bis 17b GVG in Urteilsverfahren, mit Ausnahme der Bestimmung der Verfahrensart.
- 9.4 Bestimmung des zuständigen Gerichts nach § 36 ZPO.

10 Dem Zehnten Senat sind zugewiesen:

- 10.1 Urteilsverfahren betreffend:
- 10.1.1 Gratifikationen, Aktienoptionen und Sondervergütungen aller Art.
- 10.1.2 Gewinn-, umsatz- oder ergebnisorientierte Zahlungen einschließlich Akkord- und Prämienlohn, Zielvereinbarungen.
- 10.1.3 Zulagen, Zuschläge und Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.1.5 zuständig ist.
- 10.1.4 Wettbewerbsrecht, Wettbewerbsverbote, Verschwiegenheitspflicht sowie damit im Zusammenhang stehende Schadensersatzansprüche.
- 10.1.5 Handelsvertreterrecht.
- 10.1.6 Zwangsvollstreckungsrecht.
- 10.1.7 Arbeitspflicht, Beschäftigungspflicht, soweit nicht ein anderer Senat für die Weiterbeschäftigung zuständig ist.
- 10.2 Urteilsverfahren, in denen Arbeitnehmer oder Arbeitgeber oder eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien über Rechtsfragen streiten, die das Verhältnis zu einer gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien betreffen. Ausgenommen sind Streitigkeiten betreffend: 2.1; 3; 5.3, 5.4; 6.2; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1 soweit nicht Auskunft- oder Beitragsstreitigkeiten betroffen sind, 9.2.
- 10.3 Verfahren nach § 98 ArbGG.

C. Besetzung der Senate

1 Senate

Erster Senat:

Vorsitzende: Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts I. Schmidt

Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht K. Schmidt

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht K. Schmidt

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Volk

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Niemann

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rennpferdt

Zweiter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Koch

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Rachor

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Rachor

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Niemann

3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlünder

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt

Richter am Bundesarbeitsgericht Waskow

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Volk

Dritter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Zwanziger

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Spinner

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Spinner

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Wemheuer

3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Günther-Gräff

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlünder

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Vogelsang

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Pulz

Richter am Bundesarbeitsgericht Pessinger

Vierter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Treber

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Klug

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Wemheuer

Richter am Bundesarbeitsgericht Zimmermann

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Günther-Gräff

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow

Fünfter Senat:

Vorsitzender: Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Linck

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Biebl

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Biebl

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Berger

3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Volk

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Niemann

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlünder

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Vogelsang

Sechster Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge
Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:
Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel
1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel
2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Heinkel
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Pulz
Richter am Bundesarbeitsgericht Pessinger
Richterin am Bundesarbeitsgericht Klug
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

Siebter Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl
Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:
Richter am Bundesarbeitsgericht Klose
1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Klose
2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rennpferdt
3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Waskow
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Roloff
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Heinkel
Richter am Bundesarbeitsgericht Zimmermann
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Günther-Gräff

Achter Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Schlewing
Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Winter
1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Winter
2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Vogelsang
3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Roloff
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rennpferdt
Richter am Bundesarbeitsgericht Waskow
Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Volk
Richterin am Bundesarbeitsgericht Klug

Neunter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Kiel
Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Weber
1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Weber
2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow
3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Zimmermann
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Heinkel
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Pulz
Richter am Bundesarbeitsgericht Pessinger
Richterin am Bundesarbeitsgericht Klug

Zehnter Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gallner

Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Brune

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Pulz

3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Pessinger

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Wemheuer

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Roloff

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Günther-Gräff

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Heinkel

2 Vertretungen

2.1 Reihenfolge der Vertreter in den Senaten

Die regelmäßigen Vertreter der Richterinnen und Richter werden in der aufgeführten Reihenfolge zu den Sitzungen nacheinander herangezogen.

Eine Heranziehung zu einer Sitzung liegt vor, sobald durch Aktenvermerk der Geschäftsstelle der an der konkreten Sitzung teilnehmende Vertreter festgelegt ist.

Zu Entscheidungen außerhalb der mündlichen Verhandlung ist der erste regelmäßige Vertreter heranzuziehen, bei dessen Verhinderung der nächstberufene.

Im Falle der Verhinderung der Mitglieder des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind in der alphabetischen Reihenfolge alle übrigen berufsrichterlichen Mitglieder des Gerichts zur Vertretung berufen, die zu Beginn des Geschäftsjahres ernannt waren.

2.2 Nicht besetzte Dienstposten von Senatsvorsitzenden

Ist der Dienstposten des Vorsitzenden Richters eines Senats nicht besetzt, so wird bis zur Behebung des Mangels diesem Senat nach der Reihenfolge des niedrigsten Dienstalters ein Vorsitzender Richter als Senatsvorsitzender zugeteilt, der nicht bereits durch eine derartige Zuteilung in Anspruch genommen ist.

Tritt der Zuteilungsbedarf bei mehreren Senaten gleichzeitig ein, so erfolgen die Zuteilungen an die Senate nach der Reihenfolge ihrer Ordnungsnummern.

3 Großer Senat

3.1 Dem Großen Senat gehört kraft Gesetzes an (§ 45 Absatz 5 Satz 1 ArbGG):

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt (1. Senat)

3.2 Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Koch (2. Senat)

Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Spinner (3. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Treber (4. Senat)

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Linck (5. Senat)

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge (6. Senat)

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl (7. Senat)

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Schlewing (8. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Kiel (9. Senat)

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gallner (10. Senat)

3.3 Reihenfolge der Vertreter im Großen Senat

Die Vorsitzenden Richter, einschließlich Präsidentin und Vizepräsident, werden nach der Regelung der Stellvertretung des Vorsitzenden im jeweiligen Senat vertreten.

Die Richter werden zunächst durch den jeweiligen Vorsitzenden ihres Senats und sodann durch den stellvertretenden Vorsitzenden und den ihnen nachfolgenden weiteren Richter ihres jeweiligen Senats vertreten, bei zwei nachfolgenden Richtern durch den im Dienstalter älteren Richter.

4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate

1. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Berg, Peter
Hayen, Ralf-Peter
Dr. Klebe, Thomas
Kunz, Olaf
Schuster, Norbert
Schwitzer, Helga
Spoo, Sibylle
Wankel, Sibylle
Wege, Doris

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Benrath, Gerd
Fasbender, Volker
Fritz, Michael
Dr. Hann, Michael
Pollert, Dirk
Prof. Dr. Rose, Franz-Josef
Stemmer, Ralf
Züfle, Rigo

2. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Alex, Mirjam
Claes, Ansgar
Falke, Torsten
Dr. Grimberg, Herbert
Koltze, Jan
Löllgen, Frank
Nielebock, Helga
Peter, Claudia
Schierle, Karlheinz
Schippe, Barbara
Trümner, Martina

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Brossardt, Bertram
Gans, Thomas
Krüger, Ingo
Dr. Niebler, Michael
Prinz, Thomas
Söller, Wolfgang
Talkenberg, Sibylle
Wolf, Roland

3. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Becker, Matthias
Knüttel, Astrid
Lohre, Karl Werner
Nötzel, Silke
Schmalz, Hubert

Schüßler, Britta
Trunsch, Heidi
Will, Angelika
Wischnath, Hans-Martin
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Aschenbrenner, Xaver
Brunke, Roger
Busch, Dagmar
Holler, Christoph
Dr. Hopfner, Sebastian
Mayer, Thomas
Metzner, Frank
Dr. Möller, Ruth
Prof. Dr. Reiter, Christian
Schultz, Andreas
Siebels, Dirk
Ullrich, Thomas

4. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Dierßen, Martina
Gey-Rommel, Sabine
Hess, Thomas
Hoffmann, Peter
Kiefer, Peter
Lippok, Norbert Georg
Plautz, Silke
Ratayczak, Jürgen
Redeker, Edda
Schuldt, Heidemarie
Steding, Walter Ernst Peter
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Bredendiek, Knut
Häseler-Wallwitz, Diana
Klotz, Heinrich
Kopp, Silvia
Kümpel, Jürgen
Mayr, Simone
Moschko, Stefan
Pieper, Bernhard
Rupprecht, Peter
Wedepohl, Antje
Widuch, Dirk
Dr. Wuppermann, Theodor

5. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Christen, Anja
zu Dohna-Jaeger, Verena
Eberhard, Michael
Felstehausen, Anja
Mandrossa, Michael

Mattausch, Nadine
Menssen, Tjark
Naumann, Ellen
Prof. Dr. Schubert, Jens
Teichfuß, Sylke
Zorn, Marissa
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Bormann, Ulrich
Bürger, Ernst
Busch, Axel
Dr. Dombrowsky, Hans-Michael
Hepper, Peter
Ilgenfritz-Donné, Uwe
Jungbluth, Hans-Joachim
Dr. Rahmstorf, Frank
Röth-Ehrmann, Sigrid
Schad, Enno

6. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Döpfert, Kerstin
Jerchel, Kerstin
Jostes, Manfred
Klar, Cäcilia
Knauß, Dieter
Köhler, Klaus
Kohout, Thomas
Kreis, Wolfgang
Lorenz, Ute
Steinbrück, Jörg
Zabel, Uwe
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Dr. Augat, Armin
Benrath, Niklas
Brand, Karl-Heinz
Geyer, Markus
Hoffmann, Manfred
Kammann, Katrin
Klapproth, Klaus-Dieter
Reidelbach, Dirk
Sieberts, Urban
Werner, Matthias
Dr. Wollensak, Joachim

7. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Busch, Volker
Prof. Dr. Deinert, Olaf
Glatt-Eipert, Josef
Gmoser, Renate

Holzhausen, Erika
Schiller, Reinhardt
Schuh, Beate
Steininger, Frank-Dirk
Vorbau, Reinhard-Ulrich
Weber, Axel
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Donath, Sylvana
Glock, Dirk
Hansen, Hans-Carsten
Jacobi, Heiderose
Kley, Wilfried
Meißner, Jörg
Dr. Merten, Philip
Strippelmann, Bernhard
Wicht, Susanne
Willms, Udo
Zwisler, Michael

8. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Gothe, Christine
Henniger, Andreas
Kandler, Raymund
Leitz, Tina
Dr. Pauli, Hanns
Rojahn, Frank
von Schuckmann, Hermann
Soost, Stefan
Stahl, Bernd Theodor
Wroblewski, Andrej
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Avenarius, Friedrich
Dr. Bloesinger, Hubert
Dr. Felderhoff, Matthias
Hilgenfeld, Marc Christopher
Lüken, Klemens Christoph
Dr. Mallmann, Luitwin
Reiners, Norbert
Dr. Schimmer, Ronny
Schirp, Alexander
Dr. Volz, Franz-Eugen
Wein, Boris

9. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Anthonisen, Holger
Faltyn, Harald
Frank, Petra
Gell, Alois
Heilmann, Micha

Lipphaus, Annette
Lücke, Martin
Pielenz, Cornelia
Spiekermann, Peter
Stang, Hans-Dieter Helmut
Wullhorst, Heinrich
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Dipper, Matthias
Hampel, Peter Martin
Jakob, Frank
Kranzusch, Holger
Dr. Leitner, Ulrich
Müller, Georg
Neumann-Redlin, Cornelius
Ropertz, Claus Jürgen
Dr. Starke, Klaus-Peter
Vogg, Walter Maximilian
Winzenried, Gerd

10. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer
Bicknase, Rainer
Budde, Andreas
Effenberger, Ansgar
Fieback, Gabriele
Fluri, Stefan
Kiel, Detlev
Petri, Ulrich
Schumann, Dirk
Uhamou, Mimon
Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber
Baschnagel, Roland
Diener, Dieter
Frese, Volker
Guthier, Werner
Dr. Klein, Dietmar
Merkel, Gerd
Meyer, Frank
Rudolph, Kerstin
Schurkus, Hubert
Schürmann, Karin
Simon, Werner

Im Falle der Wiederberufung eines ehrenamtlichen Richters im laufenden Geschäftsjahr bleibt er demselben Senat zugewiesen.

Im Falle der Verhinderung eines geladenen ehrenamtlichen Richters ist für ihn ein ehrenamtlicher Richter aus der Liste des betreffenden Senats heranzuziehen. Sind diese verhindert, bestimmt sich die Heranziehung nach folgender Liste in alphabetischer Reihenfolge. Durch eine Heranziehung nach dieser Regelung ändert sich nichts an der Reihenfolge der Heranziehung der ehrenamtlichen Richter in den Senaten, denen sie zugeteilt sind.

Vertretungsliste

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Busch, Volker

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Döpfert, Kerstin

Jerchel, Kerstin

Mandrossa, Michael

Schmalz, Hubert

Schuh, Beate

Schuster, Norbert

Stahl, Bernd Theodor

Steinbrück, Jörg

Zorn, Marissa

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Dombrowsky, Hans-Michael

Donath, Sylvana

Glock, Dirk

Hoffmann, Manfred

Jacobi, Heiderose

Dr. Möller, Ruth

Söller, Wolfgang

Willms, Udo

In den Fällen der §§ 41, 42, 48 ZPO ist ein am Sitzungstag an Gerichtsstelle anwesender ehrenamtlicher Richter aus dem jeweiligen Kreis der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber für diese Sache (gegebenenfalls einschließlich Hauptsache) heranzuziehen. Sind mehrere ehrenamtliche Richter an Gerichtsstelle anwesend, bestimmt sich die Reihenfolge der Heranziehung nach dem Alphabet. Ist kein ehrenamtlicher Richter anwesend, bestimmt sich die Heranziehung nach der Liste des betreffenden Senats. Sind diese ehrenamtlichen Richter verhindert, bestimmt sich die Mitwirkung nach vorstehender Vertretungsliste, jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

Bei Entscheidungen nach § 78a ArbGG wirken die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge der Liste des jeweiligen Senats mit.

5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Dr. Klebe, Thomas

Nielebock, Helga

Regelmäßige Vertreter:

Schuster, Norbert

Hayen, Ralf-Peter

Trümner, Martina

Wankel, Sibylle

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Brossardt, Bertram

Wolf, Roland

Fasbender, Volker

Regelmäßige Vertreter:

Dr. Niebler, Michael

Dr. Benrath, Gerd

Mallmann, Luitwin

Wein, Boris

Bei den regelmäßigen Vertretern der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitglieds eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

**D. Gemeinsamer Senat
der obersten Gerichtshöfe des Bundes**

Dem Gemeinsamen Senat gehören nach dem Gesetz an:

Die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt

sowie die Vorsitzenden Richter der jeweils beteiligten Senate des Bundesarbeitsgerichts.

In den Gemeinsamen Senat werden gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3, Absatz 2 und 4 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 für das Geschäftsjahr 2019 folgende Richter entsandt:

Erster Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

K. Schmidt

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Ahrendt

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Volk

Zweiter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Rachor

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Niemann

Dritter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Prof. Dr. Spinner

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Wemheuer

Vierter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Rinck

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Reinfelder

Fünfter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Biebl

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Volk

Sechster Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Krumbiegel

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Heinkel

Siebter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Klose

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Rennpferdt

Achter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Winter

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Vogelsang

Neunter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Weber

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Suckow

Zehnter Senat:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. Brune

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. Pulz

Großer Senat:

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts	Dr. Linck
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht	Gräfl
Vertreter/in:	
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht	Spelge
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Koch

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

Erster Senat:	Dienstag	Sitzungssaal II/III*
Zweiter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal II/III*
Dritter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal IV
Vierter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal II/III*
Fünfter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I
Sechster Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal IV
Siebter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal IV
Achter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal I
Neunter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal I
Zehnter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I/IV

* Sitzungssäle II und III verbunden